



Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Von Liebe und Alltäglichkeiten

Neujahrskonzert: Die Musik- und Theaterfreunde begrüßen das neue Jahr

Liebesarien, Duette, Quartette, Liedgesang und Humorvolles aus dem Alltag. In dem ausverkauften Theatertreff der Städtischen Bühnen Münster erlebten die Besucher des Neujahrskonzerts am 23. Januar einen gelungenen Start in das Jahr 2011, dargeboten von beliebten Ensemblemitgliedern des Stadttheaters: Suzanne McLeod, Henrike Jacob, Matteo Suk, Andrea Shin, Peter Meiser und Johann Schibli.

Musikalisch wurde das Programm eröffnet von Suzanne McLeod und Matteo Suk mit Arien aus Rossinis Oper *Der Barbier von Sevilla*. Ein bestens aufgelegter Matteo Suk gab den Figaro, den fröhlichen Barbier von Sevilla, als Hansdampf in allen Gassen. Suzanne McLeod war Rosina: hochbewegt, übersprudelnd heiter und zartfühlend.

Henrike Jacob und Suzanne McLeod entführten das Publikum in Brahms *Walpurgisnacht*, um sogleich wieder in andere Rollen zu schlüpfen, die der Schwestern in Brahms Lied *Die Schwestern*.

Mit Puccinis *La Bohème* verzauberten Andrea Shin, Matteo Suk und Henrike Jacob die Zuschauer und versetzten ihr Publikum in eine miterlebte und mitgefühlte Winterlandschaft in Paris. Liebesversprechungen und Trennungen – wer hätte hier nicht mit gelitten.

Auch Verdis *Rigoletto* durfte in dieser Reihe der Herzensangelegenheiten nicht fehlen. Hier fanden sich die vier Protagonisten aus dem Musiktheater zu einem Quartett der Extraklasse zusammen.

Doch nicht nur musikalische Bravourarien, sondern auch „federleichte“ Bravourstücke lakonischen Humors ließen die Neujahrskonzertbesucher in die Welt der Liebe und Alltäglichkeiten eintauchen. Wenn der Schauspieler Johann Schibli die alltäglichen Lageberichte aus dem „richtigen Leben“ von Horst Evers erzählt und damit die Sprache dieses Berliner Geschichtenerzählers zum Tanzen bringt, dann wird der Start in das neue Jahr köstlich serviert. Aber das sollte noch nicht das Dessert dieses Vormittags sein, Neapolitanisches Liedgut, balladenhaft Romantisches von Tino Rossi setzten den gelungenen Tönen noch das Sahnehäubchen auf.

Und wie das nach jeder Feier in das neue Jahr schon einmal vorkommen kann, durfte auch der „Katzenjammer“ nicht fehlen. Henrike Jacob und Suzanne McLeod nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise in Rossinis „*heitere Katzenwelt*“. Ein Erlebnis der besonderen Art. Alle musikalischen Variationen wurden mit unverwechselbarer leichter Hand in hervorragender Weise am Klavier umgesetzt von Peter Meiser.

Ein gelungener Jahresauftakt der Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde, der das Publikum in das neue Jahr schwungvoll einstimmte.

Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e. V.

1. Vorsitzende • Christiane Wecek-Hambrock • Neisemeyerweg 4 A • 48165 Münster

Sekretariat: Tel. 02 51-5 98 2 21 64 (Mo – Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr) •

Fax 02 51-24 67 71 • E-Mail: christianewecek-hambrock@web.de

Konto 59 733 • Sparkasse Münsterland Ost • BLZ 400 501 50

www.musik-und-theaterfreunde.de